

II-1322 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 806 1J

1991-03-25

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Straßenbaubudget

Der Anteil der Straße am gesamten Verkehrsaufkommen Österreichs ist trotz gegenteiliger Forderungen einer breiten Öffentlichkeit laufend weiterhin im Steigen. Dieses nicht zuletzt auf die einseitige Begünstigung der Straße gegenüber der Schiene bei den konkreten Investitionsbudgets verursacht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister folgende

ANFRAGE:

1. Welche Summen wurden in den Jahren 1985 bis 1991 jeweils aus dem Bundesbudget für die verschiedenen Straßenformen ausgegeben?
2. Welche Gesamtsummen wurden in den Jahren 1985 bis 1991 aus den Länderbudgets für Straßenbauten in den verschiedenen Formen ausgegeben?
3. Auf welche Summe beliefen sich in den Jahren 1985 bis 1991 die budgetierten Gesamtsummen für Instandhaltungsmaßnahmen?
4. Welche Gesamtsummen wurden in den Jahren 1985 bis 1991 jeweils vom Bundesbudget für Bahninvestitionen ausgegeben?
5. Welche Gesamtsumme wurde in den Jahren 1985 bis 1991 jeweils von den Ländern insgesamt für Bahninvestitionen ausgegeben?
6. Wie gliederten sich die Gesamtbudgetierungen in den einzelnen Bundesländern im Jahr 1991 für Straßeninvestitionen?
7. Wie gliederten sich in den einzelnen Bundesländern die Investitionsausgaben für den öffentlichen Verkehr im Jahr 1991?

8. Wie beurteilt der Wirtschaftsminister die im Koalitions paket festgelegte Prioritätenliste für Verkehrsinfrastrukturinvestitionen?
Wann und nach welchen Kriterien soll dieser Prioritätenkatalog erstellt werden?
9. In welcher Höhe wurden ASFINAG-Mitteln in den Jahren 1985 bis 1991 für Straßenbauten eingesetzt?
10. In welcher Höhe wurden ASFINAG-Mitteln in den Jahren 1985 bis 1991 jeweils für Bahninfrastrukturinvestitionen eingesetzt?